

## 126. GVB Hauptversammlung vom 5. September 2020

Unsere 126. GVB Hauptversammlung mussten wir infolge Corona Krise 2x verschieben. Am 5. September wagten wir die Durchführung der Versammlung mit dem Konzept der Hygienevorschriften und Abstand halten. Erstmals mussten die Mitglieder sich anmelden und gleichzeitig bestätigen, dass sie ganz gesund sind und keine Erkrankungen oder Begegnungen mit Corona infizierten hatten. Auch die Anzahl wurde auf max. 40 Personen beschränkt. Alle trugen ihre Masken, desinfizierten ihre Hände und nahmen mit Abstand ihre Plätze ein. Nur beim Sprechen oder fotografieren wurden die Masken entfernt. Nach  $\frac{3}{4}$  Stunde wurde eine 20-minütige Pause eingelegt und die Mitglieder mit Wasser und Snack hinausgeschickt. So konnte man das Auditorium mit Durchzug kräftig durchlüften. Die Versammlung verlief gut ab und niemand beklagte sich über diese Vorschriften.

Insgesamt waren 33 Mitglieder und 3 zukünftige Mitglieder angekommen. Nach der **Begrüssung und dem Appel** wurden die neuen Mitglieder von 2019 offiziell aufgenommen. Der Verein hat 5 Verstorbene zu beklagen und wir gedachten 1 Minute an sie. Das **Protokoll** von der Jubiläums-Hauptversammlung und der **Jahresbericht** von der Präsidentin wurden kommentarlos angenommen.

Auch die **Jahresrechnung**, inkl. des Jubiläums wurden auf Empfehlung des 2. Revisors Heinz Roos angenommen. Die 1. Revisorin Erika Wenger hatte sich für die Hauptversammlung entschuldigt. Als 2. Revisor für 2020 wurde Otto Merz gewählt.

Bei der **Mutation** zeigt sich ein Zuwachs an Mitglieder: bis am 5. Sept. 2020 neu Total 102 Mitglieder.

Bei den **Anträgen** wurden zuerst informiert, dass der GVB Vorstand bereits einen Antrag an **SGB-FSS zur Ernennung als Ehrenpräsident für Roland Hermann** geschickt habe. Laut den neuen Statuten braucht der SGB mind. 2 Anträge für Ehrenpräsident. Nach Anfrage von IGGH an GVB haben wir beide je einen Antrag geschickt. Leider wurde die SGB-FSS Delegiertenversammlung im Oktober abgesagt und es folgt dafür eine briefliche Abstimmung.

Der GVB erhielt fristgerecht einen Antrag von der **«Theatergruppe Bärner Generation»**. Ohne Gegenstimme wurde sie von den Mitgliedern angenommen. Der GVB freut sich auf die neuen jüngeren Mitglieder und wird sie gerne mit diesem Projekt unterstützen.

Das **Jahresprogramm** für 2020/21 war eine Herausforderung für den Vorstand: einige Veranstaltungen mussten gestrichen werden, einige konnten verschoben werden oder das Programm wurde geändert.

Der Kassier Walter Zaugg meldet, dass der **Jahresbeitrag** weiter gleich hoch bleibt. Er stellt das **Budget** vor, erklärte einiges und diese wurde von den Abstimmenden einstimmig angenommen.

Es folgt die **Vorstandswahl 2020**: die Präsidentin und der Sekretär haben nicht demissioniert. Den Mitgliedern war es anzumerken, dass sie froh waren und sie stimmten einstimmig für die Wiederwahl.

**Ehrungen:** Dieses Jahr konnte der Vorstand niemandem für ihre 25 Jahre Treue eine Urkunde übergeben. Nur eine einzige Person wurde für ihre 40-jährige Treue geehrt, nämlich die Präsidentin selbst. Sie ist jetzt Freimitglied. Der Vorstand hat Rudolf Hauser zum Ehrenmitglied ernannt. Walter Zaugg erzählte die Gründe; Rudolf Hauser war viele Jahre auch im Vorstand und hat im Archiv ausgeräumt und für das 1. Jubiläumszeitschrift damals zum 100. Jubiläum viele wertvolle Geschichten zusammengetragen. Rudolf Hauser erhielt eine Urkunde als Ehrenmitglied und dazu noch Wein. Er bedankte sich. Es wurden einige **Geburtstagskinder** vorgestellt, die ihre 60. bis 85. Geburtstag hatten.

Unter **Verschiedenes** meldeten sich die IGGH Geschäftsstelle. Walter Zaugg referierte über das «Domicil Belp», dem «Bernischen Verein für Gehörlosenhilfe» und das «Walkerhaus». Bevor die Präsidentin die Referenten ausrufen konnte, meldete Walter Zaugg, dass sie Platz nehmen soll. Danach standen plötzlich zwei Frauen, Doris De Giorgi und Esther Rey vor die Zuschauer. Sie hielten eine schöne **Dankesrede für das Erstellen des neuen Chronikbuches** und überbrachten der völlig überraschten Präsidentin Yvonne Zaugg ein grosszügiges Geschenk in Form eines Gutscheines für Wellnessen und Blumen. Die Präsidentin war etwas sprachlos und sehr gerührt. Dankend und mit grosser Freude empfing sie die Dankes- und Gutscheinkarte.

Zuletzt bedankte sich Yvonne Zaugg noch besonders an Beat Ledermann, der damals bei der Aarewanderung spontan und mit viel Power Rene Ruckstuhl aus seiner misslichen Lage unterstützte, dass eigentlich die Aufgabe vom Vorstand selber gewesen wäre.

Nach knapp 2 ½ Stunden, inkl. Pause, konnte die Präsidentin zufrieden die Versammlung abschliessen und bedankte sich bei den Mitgliedern fürs Kommen und dem Vorstand für ihre Mitarbeit.

Bericht: Yvonne Zaugg  
Fotos: Franziska Roos